



Die Freude am Tennis und der Bewegung stehen bei «Kids Tennis» im Vordergrund.

## Swiss Tennis sucht neue Wawrinkas

Während des ATP-Turniers in Genf stellte Swiss Tennis sein Nachwuchs-Programm «Kids Tennis» vor. «Wir motivieren die Kinder mit ganz neuen Formen fürs Tennis. Ganz wichtig ist dabei das spielerische Element», erklärt Nicolas Bichsel, Leiter Marketing. **Punkte statt Noten, Challenges statt Prüfungen und Teams statt Klassen** – so sieht es das Konzept vor. Das Ziel: Mehr Kinder zum Tennis bringen und vor allem beim Sport behalten. Im Zentrum stehen vier Bereiche: persönliche Entwicklung, bewegen lernen, Tennis spielen und von Tennisspielern lernen. **«Ich hoffe, dass sich viele Kinder dafür begeistern können»**, sagt Davis-Cup-Captain Severin Lüthi. «Kids Tennis» soll die Basis für den Leistungssport bilden. Denn bei Swiss Tennis hat man schon längst erkannt, dass Wawrinka und Federer nicht mehr ewig weiterspielen. ● S. H.